

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Skandinavisches Seminar ist ab dem 01.09.2024 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist zunächst für die Dauer von drei Jahren befristet.

Ihre Aufgaben

- Eigene Forschung, insbesondere die Durchführung eines Promotionsprojekts, in Zusammenarbeit mit der Professur für Neuere nordeuropäische Literatur- und Kulturwissenschaft
- Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen des Skandinavischen Seminars im Umfang von 2 SWS und bei Prüfungen
- Mitarbeit an den administrativen Abläufen und Veranstaltungen des Skandinavischen Seminars

Ihr Profil

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (MA) in Skandinavistik oder einem vergleichbaren Fach
- Interessensschwerpunkte im Bereich der Neueren nordeuropäischen Literaturen, Kunst und Kulturen; besonders willkommen ist ein Fokus auf kultureller Diversität oder transregionalen/transkulturellen Beziehungen inkl. Kolonialismusforschung oder auf literarischem Übersetzen und skandinavischer Literatur auf dem Buchmarkt
- sehr gute Sprachkenntnisse in mindestens einer der skandinavischen Sprachen, Deutsch und Englisch
- Erfahrungen mit Lehre, Publikationen oder aus relevanten Berufsfeldern sind willkommen, aber keine Voraussetzung
- Engagement für die eigene wissenschaftliche Arbeit und für die Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Selbständigkeit, Kreativität und Freude an der Teamarbeit

Ihr Umfeld

Das Skandinavische Seminar in Göttingen ist ein traditionsreiches und dynamisches Institut in schönen Räumlichkeiten mit freundlicher, offener und fördernder Atmosphäre und einem umfangreichen internationalen Netzwerk. Die Stelle bietet die Möglichkeit der Weiterqualifikation in allen Bereichen wissenschaftlichen Arbeitens. Wir freuen uns auf eine*n Kolleg*in mit eigenen Ideen und Lust an der Zusammenarbeit im Fach.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei: Motivationsschreiben; Zeugnisse; Lebenslauf inkl. ggf. Lehrveranstaltungen, Publikationen oder einschlägigen beruflichen Erfahrungen; Textprobe (Teil einer Abschlussarbeit, Veröffentlichung oder Übersetzung; max. 10-20 Seiten); kurze Skizze des Promotionsprojekts (ca. 1 Seite).

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Lill-Ann Körber zur Verfügung:
Telefon: +49 551 39-25491, E-Mail: lill-ann.koerber@uni-goettingen

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **28.05.2024 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74485> ein. Auskunft erteilt Frau Riepe, E-Mail: katharina.riepe@uni-goettingen.de, Tel. +495513925492

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)